

Selbstdarstellung

Der Verein Raum 2 e.V. ist ein gemeinnütziger Kulturverein, der im Februar 2000 gegründet wurde. Der Verein befindet im Landkreis Lüchow - Dannenberg auf einem Teil eines ehemaligen Kasernengeländes das in der Zeit des Nationalsozialismus als Munitionsfabrik mit Zwangsarbeitern betrieben wurde. Er ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Dannenberg eingetragen und als gemeinnützig anerkannt. Raum2 e.V. hält derzeit 15 Fördermitglieder und 30 Mitglieder, davon sind 10 Mitglieder regelmäßig an der Arbeit des Vereins beteiligt. Selbstorganisiert und unabhängig bieten wir wöchentlich Menschen aller Altersstufen ein individuelles Kultur- und Bildungsprogramm an. Dabei gehen wir sowohl auf soziale Belange als auch auf die ländliche Struktur unserer Region ein.

Über die Jahre konnten wir alle anstehenden Umbauten (Feuerschutz, Strom, Toiletten, Backstageräume) in den Vereinsräumen sowie das Equipment (Musikanlage, Beleuchtung, Bühne, Kücheneinrichtung, Büro) mit ehrenamtlicher Eigeninitiative, den Einnahmen der Veranstaltungen und aus Spenden finanzieren. Es werden bisher keine Löhne oder Honorare gezahlt, alle Mitglieder arbeiten auf allen Ebenen ehrenamtlich. Nun haben wir aber die Möglichkeit, unser Gelände und die dazu gehörigen Räumlichkeiten die wir bisher gemietet haben zu kaufen. Mittlerweile besteht für uns in diesem Punkt auch die Notwendigkeit, bevor ein Investor das Gelände kauft, der gänzlich andere Pläne mit dem Objekt hat. Mit dem Kauf, der Sanierung und Verwaltung des Geländes und seiner Gebäude sind wir aber längerfristig auf öffentliche Zuschüsse und Förderungen angewiesen.

Als unsere Aufgaben sehen wir vorrangig an:

- Die Förderung kreativer Freizeitgestaltung
- Die Interessensvertretung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im ländlichen Raum. Wir wollen Bleibeperspektiven und Lebensqualität erhalten und schaffen, Jugendliche für die Mitgestaltung ihres Umfeldes aktivieren, Mitbestimmungsmöglichkeiten bieten, Qualifizierung von Jugendlichen in verschiedensten Bereichen erreichen, öffentliche Akzeptanz für Interessen von Jugendlichen schaffen, nachhaltige Bildungsarbeit im ländlichen Raum betreiben.
- Anregung und Förderung zur Eigeninitiative von NutzerInnen.
- Mitwirkungsmöglichkeiten für Interessierte
- Soziale und politische Offenheit. Eine ausdrücklich nicht kommerzielle Ausrichtung unserer Angebote und Veranstaltungen. Unsere Veranstaltungen sollen für jedermann zugänglich und bezahlbar sein.
- Wir übernehmen in dieser Region einen Bildungsauftrag im Bereich Kultur und ergänzen und bereichern das Angebot im Landkreis.
- In dieser Nische, weg vom Mainstream, weg vom Alltag wollen wir inspirierend wirken.

Unser regelmäßiges Kulturprogramm besteht aus ein bis drei Veranstaltungen wöchentlich.

Mittlerweile hat sich unser Ruf und unsere Gastfreundschaft soweit verbreitet, dass wir Anfragen von Bands aus ganz Europa aber auch aus Mexico, Chile, USA, und Russland bekommen. Neben den Konzertveranstaltungen die unter anderem aus den Genres, Balkan, Hip-Hop, Ska, Rumba, Folk, Gipsy, Swing, Elektro und Punk kommen, bieten wir auch Veranstaltungen wie die offene Bühne für Musiker aus der Region, Poetry Slam, DJ Tanzveranstaltungen, Casinoabende, Lesungen, und Infoveranstaltungen. Wir bieten Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, selbst Veranstaltungen in unseren Räumen durchzuführen, unterstützen diese mit unserem Equipment, führen sie in die Veranstaltungstechnik und deren Abläufe ein und begleiten diese personell. Durch unsere Übungsräume im Kellerbereich sind über die Jahre diverse regionale Bands entstanden. Mit der Anmietung von Ateliers vor drei Jahren, wurde unser Programm durch Workshops für Jugendliche im Bereich Siebdruck und Streetart erweitert. Speziell durch die Veranstaltungen und Angebote für die jüngere Zielgruppe heben wir uns von den bestehenden kulturellen Angeboten der Region ab und erweitern diese. Mit den anderen Kulturorten der Region (z.B. Kulturverein Platenlaase) sind wir gut vernetzt und im regelmäßigen Austausch, so dass wir unser monatliches Programm mit ihnen abstimmen können ohne Konkurrenz zu erzeugen.

Seit zehn Jahren nehmen wir als Ausstellungsort an der kulturellen Landpartie Teil. In diesem Rahmen bieten wir ein elf tägliches Kunst- und Kulturevent mit Ausstellungen, Konzerten, Theater und Workshops an. Wir heben uns von den über 100 anderen Ausstellungsorten insofern ab, indem wir unseren Schwerpunkt auf die Sonderausstellungen im Bereich der bildenden Kunst legen. Durch Zeitgenössische und sozialkritische Themen, innovative Künstler und urbanes Ambiente verbinden wir hier das städtische mit dem ländlichen.

Zudem sind wir der einzige "Nachtpunkt". Das bedeutet wir öffnen täglich um 18 Uhr wenn alle anderen Punkte schließen.

Mittlerweile sind wir durch unsere Größe und Vielseitigkeit ein nicht mehr wegzudenkender Ausstellungspunkt der kulturellen Landpartie im Wendland geworden. Dabei haben wir uns ohne jegliche Förderungen in jedem Jahr weiterentwickelt und das nicht nur an Vielfalt und Quantität. Auch die Qualität und die hohe Bedeutung für Besucher der Kulturellen Landpartie werden uns immer wieder bestätigt. Dies konnten wir nur mit Hilfe unzähliger solidarischer und ehrenamtlicher Helfer bewirken. Seit 2013 haben wir uns räumlich vergrößern können und dadurch die Möglichkeit bekommen drei Sonderausstellungen präsentieren zu können. Art and Prison (weltweite Sammlung von künstlerischen Arbeiten aus Haftanstalten), eine Gemeinschaftsausstellung der Künstler des Kunsthauses Tacheles aus Berlin und der Sonderausstellung "Subsoljanka" die als Vernetzungsprojekt mit Kunstschaffenden aus dem Gängeviertel Hamburg, die 2014 vom Lüneburgischen Landschaftsverband gefördert wurde. In diesem Jahr hatten wir ca. 5.000 begeisterte Gäste.

Aktuell sind wir mit den Kaufverhandlungen für das 5000 qm große Gelände beschäftigt. Dieses beinhaltet auch neue Nutzungs- und Sanierungskonzepte um den Verein räumlich und kulturell zu erweitern. Durch eine Spendenkampagne konnten wir eine Summe von 30.000 € sammeln mit der wir das Gelände anzahlen. Die weitere Abzahlung erfolgt als Mietkauf wobei die Abzahlungssumme unsere bisherigen Mietkosten nicht übersteigen wird. Derzeit gibt es drei Mietparteien. Raum2 e.V. mit seinen Vereinsräumen, eine Ateliergemeinschaft in einem separaten Gebäude und eine Wohngemeinschaft die sich im Hauptgebäude befindet. Mit dem

Kauf stehen uns zusätzliche Flächen zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um zwei Industriehallen mit jeweils 500 und 650 qm, sowie eine weitere leerstehende Wohnung.

Unsere Ziele für die kommenden Jahre sind:

- Kauf und Sanierung des Kulturgeländes.
- Die Vereinsstruktur erweitern und auf solide Beine stellen.
- Schaffung einer Bürostelle für die wöchentlich anfallenden Arbeiten.
- Fördermitglieder gewinnen, die den Verein finanziell unterstützen.
- Neue Nutzungskonzepte für zwei bisher nur temporär genutzte Hallen festlegen.
- Vermietung von Atelierflächen.
- Vermietung von Wohnraum.
- Ganzjähriger Ausstellungsbetrieb.
- Wöchentlich wechselndes Kulturprogramm.
- Die Erweiterung der Workshops für Jugendliche.
- Kooperation und Vernetzung von Künstlern, Ausstellungs- und Veranstaltungsorten.
- Wir wollen zeigen dass wir auf unkommerzielle Weise mit einfachen Mitteln großes bewirken können.
- Zudem möchten wir neue Mitglieder gewinnen, die im Verein aktiv werden wollen.
- Durch eine große Bandbreite an kulturellen und künstlerischen Angeboten, wollen wir Hemmschwellen abbauen und auch Publikum gewinnen und ansprechen, das sonst keine oder wenig Berührungspunkte und Auseinandersetzung im Bereich der bildenden Kunst hat.